

Alle Herbst und Winter Röckanzüge eindrittel weniger wie regulär

Manche Frau muß gerade jetzt ihrem geschmeihrten Anzug ernstes Nachdenken widmen. Es ist wahr, daß er vielleicht noch mochenlang aushält, aber ist es eine weise Oekonomie, zu warten, bis die Sade drängt, wenn wir solche praktische Ersparnisse anbieten? Jeder Herbst und Winter Anzug dahier, es macht nichts aus, wie fein und hübschenswerth er ist, muß schnell einen neuen Bestizer finden—benn die Frühling's Stile machen ihr Erscheinen, lange ebe das alte Wetter vorüber ist. Für Sie bedeutet es einen neuen Anzug mit einer Ersparnis von eindrittel—Broadcloths, Cheviots, Basket Weaves und Diagonals; gerade genügend für 85 Frauen.

Die Röcke sind meistens halbseidig und Seide oder Satin bekleidet; manche einfach, andere mit Vorken Verzierungen. Die Kleiderstoffe sind einfache „flare“ und modifizierte Falzeffekte. Auswahl von Farben schließt ein: Schwarz, blau, grau, braun, Blau und Viskaria, in 36 bis 44 Größen. Jeder Anzug in der Partie ist diese Saison angefaßt worden—stillsitzig, gut geschneidert und perfekt passend. In diesem speziellen drei Tag Verkauf, anfangend heute, haben wir sie wie folgt neu im Preis gestellt:

\$20 für jene werth \$30. \$16.67 für jene werth \$25. \$15 für jene werth \$22.50. \$12 für jene werth \$18.

Es wird extra für etwaige Veränderungen gerechnet. Anzugsfabrik—zweiter Stod.

Globe Warehouse 121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns Cure Augen. Spezialität unsere Augen. Alle Litz... L. Prinstein

Lorenz & Dörflam Deutsche Apotheke, 84 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contraktor und Baumeister, 212-2 A Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsche Plümaciererei) Neue Adresse: 612 Linden Straße. Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Plümacier und Metallarbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der 71 Jahre alte Herr. Cohen, ein bekannter Bürger und Kriegsveteran, starb gestern nach einmonatlicher Krankheit.

Frau Yhbia Scarf, eine in Deutschland geborene Frau, ist vorlegten Dienstag in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Wolfe von Horton Str., im Alter von 95 Jahren gestorben.

Der Keystone Brecher der Traber Kohlen Co., zwischen Hudson und Koflin gelegen, brannte Sonntag in der Frühe nieder. Verlust \$75,000. Etwa 275 Personen verlieren dadurch jetzt weisse ihren Verdienst.

Die Witz in der „Express“, daß der jährliche Konvent des Bundes im nächsten August in Scranton stattfinden wird, gleichzeitig mit dem Sängerfest, bedarf einer Berichtigung. Das Sängerfest ist im August, aber der Staatskonvent des Bundes wird anfangs Juni abgehalten.

Der zu Coxton wohnhafte Norman Bell, ein Streckenarbeiter der Lehigh Valley Eisenbahn, wurde Montag von einer Lokomotive getroffen und auf der Stelle getödtet; er war 35 Jahre alt und wird von der Wittve überlebt.

Der Bremser Thomas Hannon, 40 Jahre alt und an Oak Str. wohnhaft, wurde am Freitag Nachmittag hinter der Cuyahoga Fleischniederlage durch das Brechen der Bremse von dem Güterwagen auf die Schienen geworfen, und wurde dann überfahren; dem Unglücklichen wurden beide Beine oberhalb dem Knie abgeschnitten und er starb auf dem Transport zum Hospital. Er wird von der Wittve und sieben Kindern überlebt.

In überer Lage. „Vergangenen Winter“, schreibt Frau Chae. Kath aus Egherton, Ind., war ich sehr krank; ich hatte Herzbeklemmungen, mir that der Kopf weh, ich war aufgeregt und hatte keinen Appetit. Meine Gesundheit war so heruntergekommen, daß ich nicht stehen konnte. Alle von den Ärzten verschriebenen Medicinen halfen mir nicht, aber die Rechnung belief sich auf fünfzig Dollars. Dann ließ ich mir den Alpenkräuter kommen, und, nachdem ich drei Flaschen genommen hatte, war ich eine gesunde Frau. Er verschaffte mir Appetit, brachte meinen Magen in Ordnung, und meine Nerven traten wieder vollständig.

In ähnlichen Worten haben Tausende über die wunderbaren, Gesundheit bringenden Eigenschaften dieses alten Kräuterheilmittels Zeugnis abgelegt. Fornis' Alpenkräuter ist in Apotheken nicht zu haben, wird aber von Spezialisten, welche von den Eigenthümern angefertigt sind, geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Polye Ave., Chicago, Ill. Fornis' Alpenkräuter Blutheiler ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Von Peteröburg. Fräulein Viola Stern von Taylor Avenue befindet sich auf der Krankenliste.

Durch eine fehlerhafte Kaminöffnung wurde Dienstag in der No. 5 Schule ein Brand verursacht, der \$250 Schaden anrichtete. Die Schule wird bis Montag geschlossen sein.

H. B. West von Taylor Avenue, der erst kürzlich mehrere Anlagen bezüglich, welche gegen ihn wegen Erlangung von Geld unter falschen Vorwänden und Ausgabe von werthlosen Bankanweisungen erhoben worden waren, ist schon wieder im Schlamassel. Diesmal wird er beschuldigt, Bestellungen für Anzüge und eine Zahlung auf dieselben erlangt, sie aber nicht nach Vereinbarung abgeliefert zu haben.

Bergeffest es nicht, daß morgen Abend, Freitag, den 10. Februar, eine wichtige Versammlung des „Jüngster Comites“ in der Liebertranz Halle ist, welcher alle Mitglieder des Vorstandes, Einzelglieder und Delegaten des Kadawanna Zweiges beizuwohnen sollten. Kommet pünktlich, und wer noch für Bonds rückständig ist, zahle gefälligst.

Stadtrath.

Select Council, 2. Februar. Unter den neuen Vorlagen, welche in dieser Versammlung eingebracht wurden, befand sich eine von Powell von der 4. Ward, die, bezweckt, daß die Steuerduplikate am 1. Juli eines jeden Jahres fertig sein sollen und daß dann jedem Grundbesitzer in der Stadt durch die Post die Steuerrechnung zugesandt werde, welche zugleich das Datum angeben soll, an welchem Tag ein Appell stattfindet. Die Resolution wurde ohne weiteres bestätigt. Eine andere Resolution von demselben, die auch bestätigt wurde, verlangt Pläne für einen Abfallabzugkanal in dem 400. Block an Nord Main Avenue. Broadlod brachte eine Ordinance zur Pflasterung von Sunset Straße, von Womsey Avenue zur Electric Straße, und von Capoue Avenue, von Sunset zur Electric Straße, ein; sie wurde referirt und dann in drei Lesungen bestätigt. Eine andere bestätigte Vorlage von dem Gleichen ist für Kreuzwege an Nord Sumner Avenue und Vogg Straße.

Verschiedene Vorlagen wurden bei erster und zweiter Lesung bestätigt, während jene für Seitenwege an Electric Straße, von Capoue zur Nord Washington Avenue, und an Sunset Straße, von Womsey Avenue zur Electric Straße, endgültige Bestätigung erhielten.

Kriminal-Gericht. Louis Aderman bekannte sich des Diebstahls und Empfang von gestohlenen Waaren schuldig, erhielt aber eine Suspendirung des Urtheils.

Alex Siminsky vom Nordende, der einer Vandemann mit einer Art an Kopf verunehrt, hat ein Jahr Gefängnis abzusitzen.

Bequala Sanofo, der auf der Südseite den Joseph Ferrero durch einen Messerstich verunehrte, entkam mit zehn Monaten.

James Maxwell, welcher in die Dickson City Wohnsitz einbrang und Waaren stahl, erhielt von zweiundneunzig bis zehn Jahre Zuchthaus.

Der Fällhler Edward Francis hat von fünfzehn Monaten bis fünf Jahre Zuchthaus abzusitzen.

Bernard McKenna von Jersey City, der an Jefferson Avenue einer jungen Dame eine Börse entriß, und der Einbrecher Joseph Gerrity wurden beide der Huntington Reformanstalt überwiefen.

Stephan Honeydud von Clippant, der einen dortigen Laden beraubte, entkam mit drei Monaten Gefängnis.

David E. Harris von Taylor, der schuldig befunden wurde, als Wähler im Interesse seines Bruders Wahlergebnisse falsch abzugeben, ist zu \$25 Strafe und 90 Tage Gefängnis verurtheilt worden; auch wurde ihm sein Bürgerrecht für vier Jahre entzogen und in dieser Zeit darf er nicht bei irgend einer Wahl stimmen.

Peter Marcovath und James Kof müssen je \$50 Strafe bezahlen, nachdem sie auf die Anlage von zwei Frauen schuldig befunden worden waren.

Patrick Hughes von Winooka bekannte sich einer Verletzung der Wahlgesehe schuldig und wurde dann zu 30 Tagen Gefängnis verurtheilt. Sein Vergehen war eher Nachlässigkeit als kriminell.

Der Zahnarzt Archibald Cameron, der ohne Lizenz praktizierte, mußte \$50 und die Kosten bezahlen.

Nicht geringes Aufsehen erregt eine Cabinetsordre des deutschen Kaisers, welche soeben erlassen worden ist. Das Dokument richtet sich gegen alle bausigen Beschäftigten von Truppenkörpern durch höhere Vorgesetzte. Es wird betont, daß durch diese Verpflichtung die Dienstfreude in der Armee verringert werde. Neuerdings waren diesfalls Beschwerden laut geworden, welche schließlich bis zur höchsten Stelle gelangten. Zweifelslos wird durch diese Cabinetsordre unverweilt Wandel geschaffen.

Der am Montag Abend in der Germania Halle abgehaltene 29ste jährliche Maskenball der Scranton Sängerrunde gestaltete sich zu einem recht gelungenen und erfreute sich auch eines guten Besuchs.

Der früher auf dieser Seite wohnhafte John Kungle ist am Donnerstag in Philadelphia gestorben und die Beisetzung fand am Sonntag im Nord Washington Avenue Friedhof statt, wobei Pastor A. D. Gallentamp den Trauerdienst leitete.

Im Alter von 25 Jahren ist am Montag Nacht Joseph Ganz nach einer Krankheit von einem Jahr in seiner Wohnung an Elm Straße gestorben. Er wird von der Wittve und einem Kind überlebt und die Beisetzung erfolgt heute Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Der Männerverein der Hickory Str. Presbyterischen Gemeinde hielt am Donnerstag Abend mit folgendem Resultat eine Beamtewahl ab: Präsident, Gaspar Führer; Vice Präsident, Henry C. Schaefer; Schatzmeister, G. A. Miller; Protok. Sekretär, John Fricus; Finanz Sekretär, Peter Kellermann; Bibliothekar, William Sames. Eine gefällige Sitzung folgte der Wahl.

Frau Barbara Dippe ist vorlegte Mittwoch Nacht in ihrer Wohnung an Alder Straße den Folgen eines Schlaganfalls erlegen, von welchem sie vor mehreren Wochen befallen wurde. Die Verstorbene wurde vor 76 Jahren in Deutschland geboren und kam 1863 nach Amerika und hierher; sie wird von einer Tochter, Frau Fred. Wren, sowie sechs Enkeln überlebt. Nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche wurde die Leiche am Samstag Vormittag im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 zur letzten Ruhe beigesetzt.

Nachdem sie seit Jahresfrist eine geduldig Leidende gewesen war, ist vorlegte Mittwoch Nacht Frau Katharine Lewert in ihrer Wohnung an Remington Avenue durch den Tod abberufen worden. Vor 60 Jahren in Deutschland geboren, kam die Verstorbene als junges Mädchen nach Amerika und ließ sich dann hier nieder; es überleben sie die Söhne John A. und Louis, sowie die Tochter Katharine. Ihre Verheirathung erfolgte Samstag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof, nach einem Trauerdienst in der Wohnung, den Pastor Dr. W. A. Nord leitete.

Da angeblich verdächtige Umstände in Verbindung mit dem Ableben des Joseph Geiger von Stone Avenue existiren, so verweigerten es der Coroner und County Detektiv am Freitag, dessen Beisetzung zu erlauben, bis eine Leichenschau abgehalten worden ist, und der Körper wurde vorläufig in der Gruft im Dunmore Friedhof untergebracht. Der behandelnde Arzt erklärte nach dem Tode von Geiger, daß derselbe an gastrischen Schwindelanfällen litt, in einem solchen gegen den Ofen fiel und eine Gehirnerschütterung erhielt, die in Verbindung mit seiner Krankheit seinen Tod zur Folge hatte. Nach einer am Samstag vorgenommenen Untersuchung kam der Coroner zu der Ueberzeugung, daß Geiger's Tod ein zufälliger war, indem sich durch den Fall ein Blutstumpfen auf dem Gehirn festsetzte und sein Absterben verursachte.

Herr Friedrich Westpfahl, einer der deutschen Pioniere dieser Gegend, ist am Dienstag Nachmittag in der Wohnung seiner Enkelin, Frau Courten von No. 1414 Elm Straße, im Alter von beinahe 83 Jahren gestorben. Der Verstorbene, den die Töchter Frau Emma Lewert und Frau Martin Kennedy, 10 Enkel und 12 Ur Enkel überleben, verlegte sich vor etw. Jahresfrist bei einem Unfall in schlimmer Weise und erholte sich niemals von den zur Zeit erhaltenen Verletzungen vollständig. Er war ein langjähriger Mitglied der Residenz Odd Fellows Loge. Bei aller medienburgischen Derbheit war Westpfahl eine gute Seele, der wissenschaftlich einen Unrecht zufügte, aber viel Liebes erdulden mußte, eben weil er nur das Rechte wollte. Gott gebe ihm die ewige Ruhe! Die Beisetzung findet heute Nachmittag, nach einem Trauerdienst in der Wohnung, im Forest Hill Friedhof statt.

Aus dem oberen Thale. (Archibald Correspondenz.)

Der Bergmann Simon Baldino und sein Handlanger Lute Masilda wurden gestern in der Mt. Jessup Zech zu Jessup unter einem Deckenfall gefangen und wahrscheinlich fatal verlegt. Beide haben unter anderen auch innerliche Verletzungen.

Der 14jährige Frank Kearney von Archibald geriet am Montag in dem Raymond Brecher einem schnell laufenden Schacht zu nahe, sein Ueberrock wurde ergriffen und der Knabe dann hineingezogen und herumgewirbelt, bis er eine untenliegende Wasse war.

Der Bergmann Frank Labo, 35 Jahre alt und auf den Dickson City Platz wohnhaft, wurde Freitag Vormittag in der Storrs Zech so schlimm durch einen Deckenfall innerlich zerdrückt, daß er kurz nach seiner Aufnahme im Moses Taylor Hospital starb.

Der 42 Jahre alte John Letter von Priceburg erhielt am Montag in der Johnson No. 2 Zech durch einen Deckenfall das linke Bein, das rechte Handgelenk und zwei Rippen gebrochen, auch den Körper bis zerhackt und zerhackt, jedoch erwartet man im Staat Hospital seine Genesung.

Der 4jährige Sherwood Johnson von Bedville rannte sich am Freitag ein Schälmeißer in das linke Auge und die Sehtracht desselben wird wahrscheinlich zerstört werden, doch hofft man im Staat Hospital, das rechte Auge zu erhalten. Der Unfall ereignete sich, nachdem der Kleine das Meißer von dem Tisch genommen hatte und niedersiel, als er mit demselben spielte.

Der 70 Jahre alte Bauer John N. Kowry von Thorne Hill in Denton Township wurde am Samstag Nachmittag in der Wohnung des Bauers Allie Brown dortselbst in sterbendem Zustand aufgefunden und that seine letzten Athemzüge, gerade als der gerufene Arzt eintraf. Kowry's Kopf war an drei Stellen aufgespalten und das Blut ergoß sich in Strömen über ihn; augenscheinlich war er mit einer Art angegriffen und verunehrt worden. Da die Wände und das Zimmer mit Blut bespritzt waren und da man ferner unter einem Bette eine Art und eine Wagensfeder auffand, welche beide Blutspuren zeigten, so verfaßte man Brown als des Mordes verdächtig und führte ihn nach dem Gefängnis ab; Brown behauptete, daß Kowry gegen ein Bett fiel und sich so seine Verwundung zuzog. Eine vom Coroner am Montag vorgenommene Leichenschau ergab kein weiteres Resultat, denn er konnte nicht feststellen, daß Kowry mit einer Art getödtet wurde, sowie auch nicht, daß Brown ihn tödtete. Eine spätere Untersuchung gab dem Coroner die Ueberzeugung, daß der Mann einem Blutsturz erlegen ist und daß die Wunden verursacht wurden, als er niedersiel.

(Carbonate Correspondenz.) John P. Thomas ist gehern wiederum als Postmeister dahier befristigt worden.

Oskar J. Brunner von Park Straße und Fräulein Joa P. Christian von Belmont Straße wurden Samstag Abend durch Pastor T. H. Dall in seiner Wohnung als ein Ehepaar eingeseget.

Der betagte George Croder von No. 6 wurde am Dienstag Morgen nahe dem No. 4 Zech erschöpft aufgefunden und starb fünfzehn Minuten später. Er lag die ganze Nacht der Unbill der Witterung ausgesetzt auf der Stelle und dieses hatte sein Absterben zur Folge.

Darry Spor von Orson, ein „Flagman“ der D. & W. Eisenbahn, wurde Montag um Mitternacht während eines Schneesturms zu Starlight von einer Lokomotive getroffen und so schlimm verletzt, daß er am folgenden Morgen im hiesigen Notfall Hospital starb.

Ein großes Feuer zerstörte am Montag in Condamitop den mächtigsten Palast, in dem der Premierminister seine Bureau hat, der Staatsrath tagt und das Ministerium des Innern untergebracht ist.

Hyde Park Notizen.

Der Nathan J. Fleischer Juwelierladen an Nord Main Avenue wurde Montag Nacht um Schmutzfaden und Taschenuhren beraubt; die Einbrecher stiegen eine Hinterthüre ein.

Frau Jakob Jones von Luzerne Straße wurde am Sonntag Abend an Süd Bromley Avenue, als sie sich auf dem Weg zur Kirche befand, von einem Herzschlag betroffen und fiel entsezt nieder.

In seiner Wohnung an Soldiers' Court ist am Sonntag Paul Schneider gestorben, den die Wittve und zwei Töchter überleben. Seine Beisetzung erfolgte Dienstag, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde.

Bei einem Brande, der Dienstag um Mitternacht die Scheune des R. E. Walton an der Ecke von Meridian und Luzerne Straße zerstörte, wurden fünf Pferde verbrannt, während die Feuerwehrt fünf andere retten konnte. Man nimmt an, daß ein Mann, der in der Scheune schlief, den Brand verursachte.

Der Kadawanna Bremser Peter Kaiser von Hampton Straße erhielt am Dienstag Abend im Hof der Compagnie einen Schädelbruch, als eine Lokomotive ihn niederrannte; im Moses Taylor Hospital wird sein Zustand als ein gefährlicher betrachtet. Er erlag gestern Vormittag den erhaltenen Verletzungen.

Zwei schöne Pferde der Dampfer Compagnie No. 3 an Nord Hyde Park Avenue wurden am Sonntag Nachmittag getödtet, als sie mit einer elektrisch beladenen Kette in Berührung kamen. Der Leitungsdraht von dem Hampton Werk der Kadawanna Compagnie war auf den Feuerarmdraht gefallen und unter anderem erhielt auch die Kette, welche die Pferde einschloß, eine elektrische Strömung, so daß die Thiere bei der Berührung getödtet wurden. Der Schaden an der elektrischen Leitung im Gebäude ist auch ein bedeutender.

Jakob Schall von Süd Main Avenue, 58 Jahre alt und seit langen Jahren als Fuhrmann von der E. Robinson's Söhne Brauerei angestellt, ist am Samstag Nachmittag fatal verlegt worden und starb in einem Straßenbahnwagen, als man ihn nach Scranton bringen wollte. Schall trieb seine Pferde unter das Kadawanna Eisenbahnviadukt, welches Smith Straße in der Dunker Hill Sektion von Dunmore überspannt, ein „Sleeper“ unter den Gleisen fing sein Kinn und es wurde ihm das Genick gebrochen, auch wurde er von seinem Stützgeschleudert und von dem Wagen überfahren; er wurde kurz nachher aufgefunden. Die Wittve und mehrere Kinder überleben den Unglücksfällen.

Wayne County.

Honesdale. — Henry Wurrman von hier, der während eines Besuchs seiner Schwester in Scranton am Dienstag zuvor von einem alten Schindanfall ergriffen wurde, ist am Freitag Morgen demselben erlegen, nachdem der behandelnde Arzt vergeblich versucht hatte, den Anfall zu stillen. Sein Alter, 70 Jahre, trug zu dem fatalen Verlauf des Anfalles bei. — Frau John Spinner von Cherry Ridge leidet an einer verrenkten Schulter, die sie durch einen Fall erhielt. — Zwei Männer wurden hier am Samstag durch das Durchbrennen ihrer Pferde verlegt; Leo Theobald erhielt eine verrenkte Schulter, den Kopf zerhackt und den Körper zerhackt, während George Blase böse Schrammen davon trug. — Feuerherd Richard J. Brown, der bekannte Baumeister und Contraktor, ist am Montag Mittag in seiner Wohnung an Main Str. einem längeren Unwohlsein erlegen. — Samuel Reed, der in Verbindung mit der Ermordung des Elias Ford von Quinault prozessirt wurde, bekannte sich Montag der unfreiwilligen Todtschlags schuldig und wurde dann zu einer Strafe von \$250 und den Kosten, sowie von 14 Monaten bis 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der jährliche Maskenball des Honesdale Männerchor findet am 23. Februar statt und nach den Vorbereitungen zu urtheilen, wird er sich zu einem gelungenen gestalten.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 340 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

W. Beidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Joseph Gardner, Contraktor und Baumeister, 1206 Academy Str., Scranton, Pa.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stock Exchange.

Allen Listirten und Nicht-Listirten Securitäten, 423 Spruce Straße, Scranton.

Victor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber der D. & E. Str., Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schuer's Cracker & Cakes Bäckerei, No. 343, 345 und 347 Broad Straße gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Plumbing in dem Heim, ein eines der besten Plümacier-Departements unserer Gegend.

Gebr. Günster, Eisenwaaren und Plumbing, No. 325-327 Penn Avenue.

John A. Schadt, Allgemeine Versicherung, 418 Center Straße.

Wm. Trostel, Deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße.

Peter Ziegler, Elk's Café, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.